

# Die Geschichte von Elmar Müllmo, dem Müllmonster

Auf dem Müllberg von Müllhausen lebte ein kleines Monster. Es war wild und feurig und hüpfte den ganzen Tag über riesige stinkende Müllberge. Da er einen sehr kräftigen Magen hatte, fraß er nur zu gerne alte Autoreifen, Kompott Dosen und Plastikflaschen. Die Müllberge waren so groß, dass er nur selten andere Müllmonster oder gar Fremde traf. Doch eines Tages verirrte sich Tobi Trennguru nach Müllhausen. Tobi Trennguru ist ein Experte für die richtige Mülltrennung und dieser staunte nicht schlecht, als er die riesigen Abfallhaufen vor sich sah. „Hallo, ich bin Tobi Trennguru und wer bist du?“ rief Tobi, als er das Müllmonster in einem kaputten Eimer voller alter Schrauben stecken sah. „Ich bin Elmar Müllmo“, sagte das Müllmonster, „stör mich bloß nicht beim Baden!“ „Gefällt dir das Leben hier in Müllhausen?“ fragte Tobi Elmar. „Würdest du gerne auf einem stinkenden Müllberg leben? Natürlich nicht! Aber wo soll ich denn hin?“ entgegnete Elmar. „Komm doch mit mir nach Deutschlandsberg. Da gibt es keine stinkenden Müllberge. Der Müll wird dort sorgsam getrennt gesammelt und recycelt.“ „Rere...re... was?“ fragte Elmar erstaunt aber doch sehr interessiert. „Wiederverwendet“, erklärte Tobi Trennguru, „aus alten Sachen werden wieder neue hergestellt. Alles wird noch einmal verwendet. Daher gibt es keine Müllberge und unsere Umwelt wird auch geschont.“ „Wow...“, Elmar war so aufgeregt, dass er rückwärts taumelnd in einen halbleeren Eimer mit Farbe fiel. „Wenn du willst zeige ich dir, wie man Abfälle richtig trennt?“ „Oh ja bitte und ich zeige es dann allen Kindern in Deutschlandsberg“, freute sich Elmar Müllmo. Und seither zieht Elmar Müllmo durch Deutschlandsberg und besucht die Kinder an Schulen und Kindergärten.

